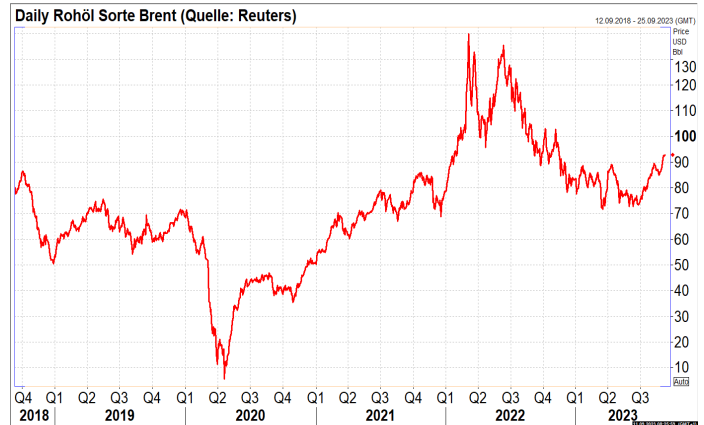
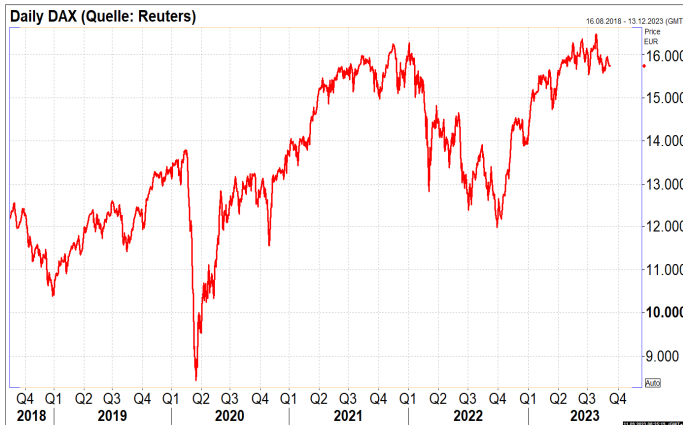


Marktüberblick am 11.09.2023

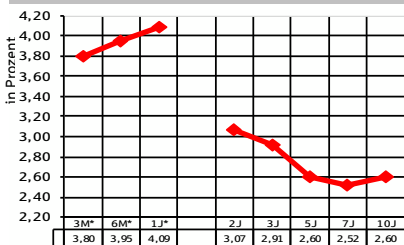
Stand: 9:00 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.740,30	+0,14 %	+13,05 %	Rendite 10J D *	2,60 %	-2 Bp	Dax-Future *	15.753,00
MDax *	27.060,64	-0,37 %	+7,74 %	Rendite 10J USA *	4,26 %	-0 Bp	S&P 500-Future	4474,75
SDax *	13.080,12	-0,03 %	+9,68 %	Rendite 10J UK *	4,42 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	15365,25
TecDax*	3.090,84	-0,61 %	+5,81 %	Rendite 10J CH *	1,04 %	-2 Bp	Bund-Future	130,72
EuroStoxx 50 *	4.237,19	+0,38 %	+11,69 %	Rendite 10J Jap. *	0,64 %	-1 Bp	VDax *	15,30
Stoxx Europe 50 *	3.959,24	+0,28 %	+8,42 %	Umlaufrendite *	2,65 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1926,88
EuroStoxx *	448,51	+0,28 %	+9,40 %	RexP *	432,84	+0,17 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	91,65
Dow Jones Ind. *	34.576,59	+0,22 %	+4,31 %	3-M-Euribor *	3,80 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0726
S&P 500 *	4.457,49	+0,14 %	+16,10 %	12-M-Euribor *	4,09 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8570
Nasdaq Composite *	13.761,53	+0,09 %	+31,48 %	Swap 2J *	3,68 %	+0 Bp	Euro/CHF	0,9555
Topix	2.360,48	+0,06 %	+24,70 %	Swap 5J *	3,25 %	+0 Bp	Euro/Yen	156,73
MSCI Far East (ex Japan) *	502,73	-0,02 %	-0,58 %	Swap 10J *	3,16 %	-0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,54
MSCI-World *	2.317,33	+0,05 %	+13,98 %	Swap 30J *	2,82 %	-0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 11. Sep (Reuters) – Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Freitag hatte er 0,1 Prozent höher bei 15.740 Punkten geschlossen. Zum Wochenstart werden die Anleger wenige Tage vor dem Zinsscheid der Europäischen Zentralbank besonders auf frische Konjunktursignale achten. So legt die EU-Kommission ihre Sommerprognose vor. Im Mai hatte sie die Konjunkturaussichten in der Euro-Zone optimistischer als noch im Winter gesehen. Sie veranschlagte damals ein Plus beim Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 1,1 Prozent für 2023. Börsianer rätseln, ob die Prognose Bestand hat oder angesichts der zuletzt dahindümpelnden Wirtschaft nach unten angepasst wird.

Zum Ende einer verlustreichen Woche haben sich die US-Anleger vorsichtig vorangetastet. Der Dow-Jones-Index stieg am Freitag um 0,2 Prozent auf 34.577 Punkte. Der breiter gefasste S&P 500 notierte 0,1 Prozent höher bei 4.456,5 Punkte. Der technologieelastige Nasdaq legte ebenfalls 0,1 Prozent auf 13.761,5 Punkte zu. Auf Wochensicht verlor der S&P allerdings 1,3 Prozent, der Dow 0,75 Prozent und die Nasdaq 1,9 Prozent. Berichte über ausgeweitete iPhone-Beschränkungen Chinas hatten in den vergangenen Tagen für Wirbel gesorgt und zu einem Verlust von rund 200 Milliarden Dollar an Börsenwert bei Apple geführt. Am Freitag setzten die Aktien des Tech-Konzerns allerdings zum Erholungskurs an und gewannen 0,3 Prozent, nachdem sie in den zwei Tagen zuvor 6,4 Prozent verloren hatten. Mehrere Wall-Street-Analysten sagten, der Ausverkauf sei übertrieben gewesen. Die Umsatzeinbußen für Apple würden aufgrund der Beliebtheit des Handys in China wahrscheinlich gering ausfallen. Anleger hielten sich auch mit Blick auf die näher rückenden Notenbanksitzungen bedeckt. Bei der Europäischen Zentralbank, die am Donnerstag tagt, taxieren Börsianer die Wahrscheinlichkeit, dass sie auf eine weitere Zinserhöhung verzichtet, derzeit auf etwa 63 Prozent. Obwohl die US-Notenbank Fed erst in der darauffolgenden Woche über ihre Geldpolitik berät, beherrscht das Thema schon jetzt das New Yorker Börsenparkett. Anleger werden daher versuchen, aus den Verbraucherpreisen und Einzelhandelsumsätzen in der kommenden Woche am Mittwoch Rückschlüsse auf die Zinsentwicklung zu ziehen. Stärker als erwartete Dienstleistungsaktivitätsdaten und ein Rückgang der wöchentlichen Arbeitslosenangebote hatten Spekulationen angeheizt, dass die US-Notenbank die Zinsen noch für eine längere Zeit hoch halten wird. Die Aktien von Smith & Wesson Brands verbuchten nach starken Quartalszahlen ein Plus von 10,8 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute
IT: Industrieproduktion (Jul)

Unternehmensdaten heute
Roche (Pharma Day 2023)

Weitere wichtige Termine heute
-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.